



Neudruck (7.—9. Tausend):

Alfred Karrasch

Winke, bunter Wimpel..!

Eine Fischergeschichte
von der Kurischen Nehrung

In Ganzleinen mit farbigem Schutz-
umschlag Rm. 4.80



Auslieferung in Leipzig bei Carl Fr. Fleischer, in Wien bei Robert Mohr, in Budapest bei Béla Somló



J. G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG NACHF. STUTTGART / BERLIN

Pressestimmen:

Völkischer Beobachter, München: ... Deutsche Kunst und eine nordische Seele spricht aus diesem Roman! ... Landschaft und Charaktere sind mit solcher Klarheit und Kraft gezeichnet, daß sich niemand dem Zauber dieses Buches entziehen kann...

Die Woche, Berlin: Ein Lied der wilden Schönheit der Kurischen Nehrung und ihrer Fischer. Im Mittelpunkt der knorrige, der See und den Abenteuern verbundene Christoph Peleikis, ehemals Oberbootsmannsmaat der Kaiserlichen Marine, den es aus seinem friedlichen Fischerdasein schicksalhaft herausreißt. Als Gegenspieler der Sohn, dessen heldische Treue und Opfermut den Leser tief ergreift. Ein Buch, das Eindruck hinterläßt.

Rheinisch-Westfäl. Zeitung, Essen: ... Ein Heimatroman von unendlicher Frische und Heimatschtheit mit einer psychologisch außerordentlich feinen Menschen-darstellung und fesselnden Handlung...

Hamburger Nachrichten: ... Die drei handelnden Menschen sind so unerhört urwüchsig gestaltet, so rücksichtslos offen in jeder wesentlichen leiblichen und seelischen Regung, daß sie aus dem Buche steigen und Fleisch und Blut werden...

Ostpreußische Zeitung, Königsberg: ... Hier wird der Kritiker einfach „Knock out“ geschlagen... Hier ist Heimatliteratur, wie ich sie mir denke: wahrhaftig und voll erschütternder Größe...

Der Tag, Berlin: ... Ganz tief erfaßt ist das Wesen der Menschen, die aus diesem herben Boden geboren werden... Aus dem packenden Griff ins Leben hinein ist ein herzerfrischendes Buch geworden.

Fränkischer Kurier, Nürnberg: ... Ein in seinen seelischen Spannungen fein erfaßtes Geschehen und der ganze Zauber der Landschaft erfüllen dieses Buch...

Ostdeutsche Monatshefte, Danzig: ... Die einzigartigen Naturschönheiten der Kurischen Nehrung, der gewaltigen großen Düne, des immer wieder in neuem Glanze leuchtenden Haffs sind in die Schilderungen verwoben...